



BESCHLUSSVORLAGE

Federführung:

FB Tiefbau und Grünflächen

VORL.NR. 233/18

Sachbearbeitung:

Frühwirth, Oskar

Geißendörfer-Lübbe, Susanne

Datum:

11.06.2018

Beratungsfolge

Ausschuss für Bauen, Technik und Umwelt

Sitzungsdatum

05.07.2018

Sitzungsart

ÖFFENTLICH

Betreff:

Sanierung Salonallee
Bau- und Vergabebeschluss

Bezug SEK:

Masterplan 08 - Mobilität

Bezug:

Vorl.Nr. 390/17 Belagssanierung an Straßen 2018 vom 26.10.2017

Anlagen:

Übersichtslageplan Salonallee

Beschlussvorschlag:

Baubeschluss

Die Salonallee wird entsprechend dem Sanierungsvorschlag des Fachbereiches Tiefbau und Grünflächen instandgesetzt.

Die Gesamtkosten in Höhe von 285.000,-- € werden genehmigt.

Vergabebeschluss

Die Firma Wilhelm Hubele, Marbacher Straße 193, 71642 Ludwigsburg, erhält auf der Grundlage des Angebotes vom 07.06.2018 den Auftrag zur Durchführung der Arbeiten für die Sanierung der Salonallee.

Die Vergabesumme beträgt 285.000,-- € inklusive Mehrwertsteuer und Unvorhergesehenes.

Bei Kostenüberschreitungen wird das Gremium dann informiert, wenn die Kosten um mehr als 25.000,00 € überschritten werden.

Sachverhalt/Begründung:

Sanierung der Salonallee:

Wie in der Sitzung des Ausschusses für Bauen, Technik und Umwelt vom 26.10.2017 durch den Fachbereich Tiefbau und Grünflächen im Rahmen der Vorlage Nr. 390/17 Belagssanierungen an Straßen 2018 bereits vorgestellt, ist die Salonallee Teil des Sanierungsprogrammes 2018.

Die Sanierung der Fahrbahn wird im Wesentlichen im kostengünstigen Hocheinbau (bit. Ausgleichs- und Deckschichten) erfolgen. Als Trennung zwischen dem nördlichen Parkstreifen und der Fahrbahn/Anwohnerzufahrten wird ein Randstein versetzt. Die Parkstände werden mit Rasenfugenpflaster im Vollausbau neu hergestellt. Zur Verbesserung der Oberflächenentwässerung werden hier neue Straßenabläufe versetzt.

Der südliche Fahrbahnrand wird auf ganzer Länge um ca. 0,5 m zurückgebaut. Die entsiegelte Fläche wird mit Oberboden verfüllt. Zur Straßenentwässerung sind seitliche Pflastermulden vorgesehen. Der nördliche Parkstreifen wird um ca. 0,5 m von den vorhandenen Bäumen abgerückt. Der Gesamtquerschnitt verringert sich daher um ca. 1,0 m.

Die südlich und nördlich verlaufenden Gehwege und Anwohnerzufahrten werden nicht saniert. Hier werden nur Anpassungen vorgenommen.

Vor den Straßensanierungsarbeiten wird durch die Stadtentwässerung Ludwigsburg in Teilbereichen der Entwässerungskanal saniert.

Durch die Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH sind im Vorfeld Leerrohrverlegungen für die spätere Verlegung von Glasfaserkabeln vorgenommen worden. Die Straßenbeleuchtung wird nicht erneuert.

Ausschreibung und Vergabe

Die Bauarbeiten für die Sanierung der Salonallee inklusive der Leistungen für die Stadtentwässerung Ludwigsburg wurden öffentlich in der LKZ und im Staatsanzeiger Baden-Württemberg ausgeschrieben. Es wurden 8 Leistungsverzeichnisse abgeholt.

Bei der Submission am 07.06.2018 wurden insgesamt 2 Angebote eingereicht.

Nach Prüfung und Wertung ist das preisgünstigste Angebot von der Firma Wilhelm Hubele, Marbacher Straße 193, 71642 Ludwigsburg, abgegeben worden.

Die Gesamtkosten (Brutto) teilen sich wie folgt auf:

Anteil Straßenbauarbeiten	265.867,06 €
<u>Anteil Stadtentwässerung</u>	<u>127.887,59 €</u>
Gesamtsumme Ausschreibung	<u>393.754,66 €</u>

Darstellung der Vergabesumme

Auftragssumme Anteil Straßenbauarbeiten	265.867,06 €
Unvorhergesehenes ca. 7,2 %	<u>19.132,94 €</u>

Vergabesumme Straßenbau **285.000,00 €**

Der Fachbereich Tiefbau und Grünflächen schlägt vor, die Straßenbauarbeiten an die Firma Wilhelm Hubele GmbH, Marbacher Straße 193, 71642 Ludwigsburg, auf der Grundlage ihres Angebotes vom 07.06.2018 zu vergeben.

Die Arbeiten für die Stadtentwässerung Ludwigsburg werden gesondert beauftragt.

Folgekosten

Durch die Erneuerung der Straßenbeläge werden sich die Folgekosten für Unterhaltung und Reparaturen verringern. Die Kosten für Reinigung und Winterdienst bleiben unverändert.

Umweltverträglichkeit

Die zur Sanierung vorgesehene Straße ist eine bestehende Anlage. Durch die verbesserte Ebenflächigkeit der neuen Beläge werden sich die Lärmimmissionen vermindern. Durch die Verringerung des Straßenquerschnittes um ca. 1,0 m und die Entsiegelung der nördlichen Parkreihe entsteht eine **Flächenentsiegelung von ca. 700 m²**. Weitergehende Auswirkungen auf die Umwelt sind nicht zu erwarten. Eine förmliche UVP ist deshalb nicht erforderlich.

Weiteres Vorgehen

Es ist vorgesehen, mit den Maßnahmen im August 2018 zu beginnen. Die geplante Bauzeit beträgt ca. 4 Monate.

Unterschriften:

Ulrike Schmidtgen

Finanzielle Auswirkungen?				
☒ Ja ☐ Nein		Gesamtkosten Maßnahme/Projekt: 285.000,00 EUR		
Ebene: Haushaltsplan				
Teilhaushalt 67		Produktgruppe 5410 - 067		
ErgHH: Ertrags-/Aufwandsart				
FinHH: Ein-/Auszahlungsart				
Investitionsmaßnahmen				
Deckung		☒ Ja 2.485.050,00 € ☐ Nein, Deckung durch		
Ebene: Kontierung (intern)				
Konsumtiv			Investiv	
Kostenstelle	Kostenart	Auftrag	Sachkonto	Auftrag
67849430	42120010	S6720510F000		
Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) erledigt?				
☐ Ja, vergleiche Beilage			☒ Nicht erforderlich	

Verteiler:

D III, SEL, FB 14, FB 20, FB 32, FB 61



LUDWIGSBURG

NOTIZEN